

1. vorläufige Trainingsgruppen und Trainingszeiten

Am 31.08.2020 konnten wir das Training, wenn auch deutlich eingeschränkt, wieder aufnehmen. Um mit den Corona-Rahmenbedingungen (s. Nr. 2) umgehen zu können, haben wir uns entschlossen, zunächst nur die Gruppen der älteren Aktiven einzuladen. Das sind die Gruppen, die normalerweise ab 18.45 Uhr oder später trainieren (Delfine, Haie, Jugendliche, Erwachsene).

Alle üblicherweise um 18.00 startenden Trainingsgruppen (Schwimmernlerner, Eltern-Kind-Gruppe, Kaulquappen, Pinguine und Eisbären) haben wir bewusst in der Zwangspause belassen.

Die Situation ist für uns alle neu. Eine „gestückelte“ Wiederaufnahme des Trainings vereinfacht die Durchführung und bietet eine größere Sicherheit – für die Aktiven und die Übungsleiter. Dies vor dem Hintergrund, dass gerade die Gruppen ab 18.00 Uhr sehr stark besucht sind und die Kinder gleichzeitig aufgrund ihres Alters und/oder aufgrund ihrer schwimmerischen Fähigkeiten noch nicht so gut in der Lage sind, die geforderten Mindestabstände durchgängig einzuhalten. Auch sind – insbesondere bei den Jüngsten (Schwimmkurse und Kaulquappen, in den Flachwasserbereichen) – regelmäßig Übungsleiter für die Hilfestellung mit im Wasser. Ein zusätzliches Problem hinsichtlich Abstand und Tragen eines Mund-/Nasenschutzes.

2. Corona-Rahmenbedingungen

- a) Das Bad wird durch den Personal-/Seiteneingang rechts vom Haupteingang betreten. Dieser befindet sich auf der Seite, an der man von außen in die Schwimmhalle sehen kann.
- b) Die Gruppen treffen sich vor dem Nebeneingang und werden gemeinsam eingelassen. Dabei halten die Teilnehmer die Mindestabstände zueinander (1,50 Meter) ein. Die Hände sind zu desinfizieren, die Schuhe müssen direkt nach dem Zugang in die Halle ausgezogen werden.
- c) Aufgrund der nachbarschaftlichen Situation wird darum gebeten, sich während des Sammelns ruhig/leise zu verhalten. Auch sollten die Kinder nicht bis in die Sackstraße hinein mit dem PKW gebracht werden.
- d) Die Gruppen werden ausschließlich gemeinsam eingelassen. Dabei ist auch hier der Mindestabstand einzuhalten und ein Mund-/Nasenschutz zu tragen. Nachzügler können leider nicht am Training teilnehmen.
- e) In der Schwimmhalle gibt es keine reguläre Toilette. Wir bitten deshalb alle Schwimmer, vor „Anreise“ zum Training zu Hause nochmals das WC zu besuchen.
- f) Im Rahmen der Datenerfassung zur Überwachung von evtl. Ansteckungsketten werden Namen und Kontaktdaten (Telefonnummer und Mailadresse) festgehalten und bei Bedarf an das Salinarium übergeben.
- g) Die normalen Umkleidekabinen stehen zunächst nicht zur Verfügung. Die Badekleidung ist unter der Straßenkleidung zu tragen, so dass zügig mit dem Training begonnen werden kann.
- h) Das Bad wird in Gruppen zu je maximal 12 Personen genutzt. Es stehen 2 Doppelbahnen zu je 25 Meter sowie der Flachwasserbereich zur Verfügung. So können insgesamt maximal 36 Aktive zzgl. der Übungsleiter gleichzeitig trainieren.

- i) Während des Trainings tragen nur die Übungsleiter einen Mund-/Nasenschutz, sofern sie sich den Schwimmern z. B. zum Vorführen oder Erklären von Übungen, auf weniger als 1,50 Meter nähern.
- j) Im Becken wird – entsprechend den Anweisungen der Übungsleiter – meist im Kreis außen in der jeweiligen Bahn geschwommen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Meter sowohl nach vorne/hinten als auch seitlich – also auch zur Nachbarbahn – eingehalten wird.
- k) Nach Trainingsende können die Schwimmer sich in abgetrennten Bereichen (rechts neben dem Zugang zum großen Rutschenturm) umkleiden. Die Duschen des Bades stehen nicht zur Verfügung. Die in der Halle vorhandenen Brausen können zum Abduschen in Badekleidung und ohne Seife verwendet werden.
- l) Das Bad ist mit Mund-/Nasenschutz zu verlassen.

3. wie geht es weiter?

Über die weiteren Schritte werden wir jeweils möglichst frühzeitig per Mail und/oder WhatsApp informieren. **Da nicht von allen Aktiven entsprechende Kontaktdaten vorhanden sind und sicherlich in anderen Lebensbereichen Kontakte bestehen, bitten wir um Weiterleitung dieser Informationen, zusammen mit der Bitte um Rückmeldung und Nennung von Kontaktdaten** (Mail und Mobilnummer für zukünftige WhatsApp-Gruppen).

Wir wollen noch mindestens 2 Trainings nur mit den älteren Aktiven durchführen. Danach stellen wir uns vor, dass in der zweiten Stufe die Pinguine und Haie wieder starten können. Das sind die 18.00-Uhr-Gruppen, die auf der 25-Meter-Bahn schwimmen.

Ab Mitte November sollten auch die Schwimmkurse wieder starten.

Schwierig ist die Gruppe der Jüngsten, die Kaulquappen. Sie schwimmen normalerweise im Flachwasser vor der Innenrutsche. Hier würden wir gerne die Erfahrungen abwarten, die mit den beiden anderen 18.00-Uhr-Gruppen gemacht werden.

Ebenfalls in Wartestellung muss die lose Gruppe der Eltern-Kind-Schwimmer bleiben, da die Wasserflächen aufgrund der größeren Abstands-Erfordernisse für die normalen Trainingsgruppen benötigt werden.

4. Begleitpersonen

In der Vergangenheit wurden etliche jüngere Schwimmerinnen und Schwimmer von ihren Eltern in das Bad begleitet. Dies ist aktuell nicht möglich. Davon ausgenommen sind Eltern oder Begleitpersonen, die bei der Beckenaufsicht oder bei der Überwachung des Trainingsablaufes mithelfen möchten. Hierzu bitte einfach kurz mit uns in Kontakt setzen, gerne per Mail an juweibadue@gmail.com oder über WhatsApp-Nachricht an 0176/57618171 (Jürgen Weiß). Helfer sind in der aktuellen Situation wichtig und uns sehr Willkommen!

Das Übungsleiter-Team

TVU/TVD


Abteilungsleiter